

Giuseppe Verdi

## Falstaff

Lyrische Komödie in drei Akten

Text: Arrigo Boito nach William Shakespeares *Die lustigen Weiber von Windsor* und *König Heinrich IV.*

Uraufführung am 9. Februar 1893, Teatro alla Scala Mailand



Fett und hinter anderer Leute Frauen her, ständig pleite und ein Schnorrer, wie er im Buche steht: Schmeichelhaft klingt Sir John Falstaffs Steckbrief nicht. Und doch hält er seinen Mitmenschen einen Spiegel vor. Denn da ist der Geschäftsmann Ford, der seine ganz und gar nicht standesgemäß verliebte Tochter Nanetta mit dem angesehenen Dr. Cajus verheiraten möchte und die Segel streichen muss. Da ist Cajus, der sich inmitten einer nächtlichen Maskerade mit Falstaffs Diener Bardolfo statt mit Nanetta verheiratet findet. Und da sind Fords Frau Alice und ihre Freundin Meg Page, die Falstaff für seine

allzu dreisten Nachstellungen einen Denktettel verpassen, schlussendlich aber Falstaffs Weisheit teilen: „Alles ist Spaß auf Erden, der Mensch ein geborener Tor. Und bemüht er sich, weise zu werden, ist er dümmer als zuvor.“